

## Kosten

Das Elterntraining wird im Rahmen unseres Beratungsangebots durchgeführt, daher fallen für Sie keine Kosten an (lediglich Materialkosten von ca. 20 Euro). Wenn der Kurs beginnt, bringen Sie bitte von Ihrem Kinderarzt einen Überweisungsschein mit, sofern Sie in diesem Quartal noch nicht bei uns im SPZ waren.

## Anmeldung

Wenn Ihr Kind schon bei uns im SPZ angemeldet ist, teilen Sie dies bitte dem Arzt/der Ärztin oder der Psychologin mit, der/die Sie hier betreut. Wir werden uns dann mit Ihnen in Verbindung setzen. Die Wartezeit bis zu Beginn der Gruppensitzungen kann einige Monate betragen.

Wenn Ihr Kind noch nicht im SPZ vorgestellt wurde, füllen Sie einen Anmeldebogen (im Internet oder telefonisch anfordern) für Ihr Kind aus mit dem Vermerk, dass Sie am Elterngruppentraining teilnehmen wollen. Senden Sie diesen bitte an unser SPZ. Sie erhalten dann einen Vorstellungstermin.

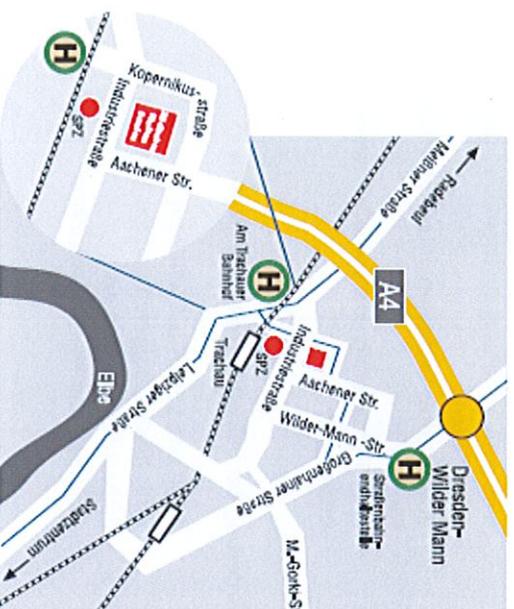
## Kontakt

Dipl.-Psych. Isabelle Krahl  
Telefon: 0351 856-3582, - 3550  
E-Mail: [isabelle.krahl@klinikum-dresden.de](mailto:isabelle.krahl@klinikum-dresden.de)



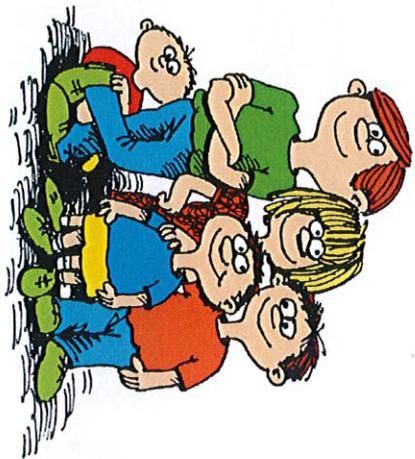
**Standort Neustadt/Trachau**  
Industriestraße 40  
01129 Dresden

**Sozialpädiatrisches Zentrum**  
Industriestraße 35  
Chefarzt:  
Dr. med. Christoph Kretzschmar  
Telefon: 0351 856-3550/-3566 (Aufnahme)  
0351 856-3552 (Chefarztsekretariat)  
Telefax: 0351 856-3569  
E-Mail: [spz@klinikum-dresden.de](mailto:spz@klinikum-dresden.de)  
[www.klinikum-dresden.de](http://www.klinikum-dresden.de)



**Stepping Stones Triple P**  
Gruppentraining für Eltern von  
Kindern mit Behinderungen





**Was ist das Stepping Stones Elterntraining?**

Das Elterntraining Stepping Stones Triple P geht aus dem Programm zur Positiven Erziehung (positive parenting program = dreifach P) hervor. Dabei handelt es sich um ein Interventionsprogramm für Familien mit Kindern, die eine Behinderung haben und bereits Verhaltensprobleme aufweisen oder das Risiko aufzeigen, Verhaltensprobleme zu entwickeln.

Stepping Stones integriert die positiven Erziehungsstrategien aus dem Triple P-Programm und ergänzt diese durch weitere Strategien, welche aus der praktischen Erfahrung und aus Forschungsarbeiten zum Thema Behinderung abgeleitet sind.

Das Programm möchte die Erziehung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen etwas leichter machen und eine gute, liebevolle Beziehung zwischen Eltern und Kindern fördern. Ein weiteres Ziel des Elterntrainings ist es, schweren Verhaltens- und Entwicklungsproblemen bei Kindern mit Behinderung vorzubeugen, indem das Wissen, die Kompetenz und das Selbstvertrauen der Eltern gestärkt werden.

**Zielgruppe**

Das Training richtet sich an Eltern von Kindern mit einer geistigen oder körperlichen Behinderung im (Entwicklungs-)Alter zwischen 2 und 12 Jahren.

Es kann vorbeugend für die Unterstützung im Erziehungsaltag durchgeführt werden, aber auch, wenn sich schon deutliche Probleme im Erziehungsaltag abzeichnen und/oder das Kind Verhaltensprobleme zeigt.

**Inhalte**

**Positive Erziehung vermitteln**

- Bedeutung von positiver Erziehung
- Einflüsse auf das Verhalten von Kindern
- Ziele für Veränderungen
- Verhalten Ihre Kindes systematisch beobachten lernen

**Förderung der Entwicklung von Kindern**

- eine gute Beziehung zu Ihrem Kind fördern und stärken
- erwünschtes Verhalten unterstützen und fördern
- neue Fertigkeiten und Verhaltensweisen beibringen

**Förderung der Selbstkontrolle von Kindern**

- ruhig und positiv auf schwieriges Verhalten Ihres Kindes reagieren und das Erlernen von Selbstkontrolle fördern
- Routinen und Rituale entwickeln

**Vorausplanen**

- Risikosituationen erkennen
- durch Vorausplanen Probleme vermeiden
- „Überlebensstipps“ für Familien

Die Lerninhalte werden multimodal vermittelt. Die Eltern arbeiten in der Gruppe und in der Zeit zu Hause aktiv mit.



**Ablauf**

- 5 Gruppensitzungen (Dauer jeweils 2 Stunden), i.d.R. im wöchentlichen Abstand
- anschließend bis zu 3 Telefonkontakte möglich (jeweils ca. 20 Minuten)
- Abschlussgruppensitzung